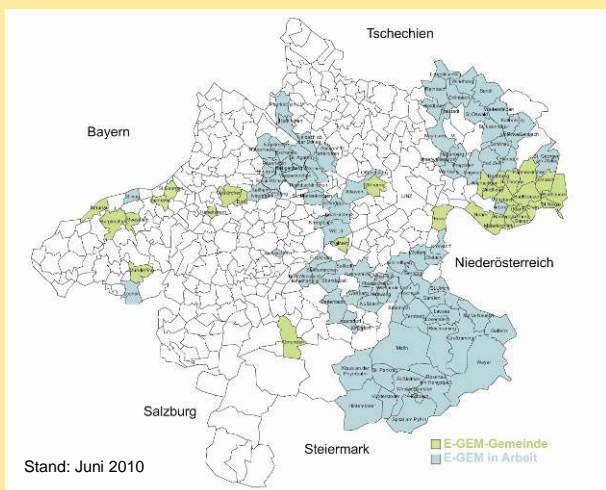




## Energiespar-GEMeinden in Oberösterreich

Das E-GEM-Programm des Landes OÖ/Energieressort fördert Gemeinden bei der Entwicklung, Vorbereitung und Durchführung von lokalen Energiesparprogrammen und ganzheitlichen Energiekonzepten und wird vom O.Ö. Energiesparverband betreut. Dieser Newsletter informiert Sie über die Entwicklungen, Aktivitäten, Veranstaltungen, Projekte und Initiativen rund um E-GEM.



### E-GEM-Programm erfasst bereits ein Viertel der öö. Gemeinden

Derzeit nehmen mehr als 120 öö. Gemeinden am E-GEM-Programm teil. Etwa 30 dieser Gemeinden haben bereits ein auf die Gemeinde zugeschnittenes Energiekonzept erarbeitet und sind aktiv bei der Umsetzung der Maßnahmen. Weitere 90 Gemeinden ("E-GEM in Arbeit") sind in Zusammenarbeit mit ihrem/r externen E-GEM-Planer/in in der Phase der Konzepterstellung.

ESV-Link: [E-GEM](#)

Zum Vergrößern auf die Grafik klicken.

### Energiespar-GEMEinde werden

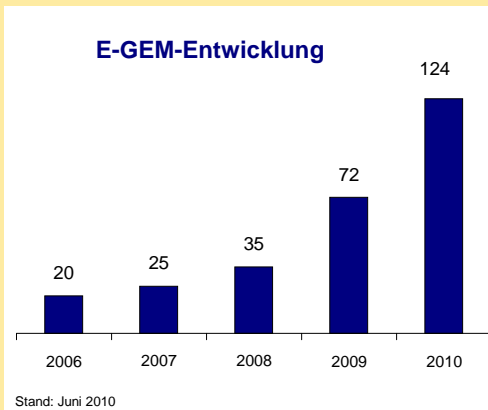
Seit 2006 können öö. Gemeinden Energiespar-GEMEinden werden. Der Ablauf ist in vielen Gemeinden ähnlich und erfolgt meist in 6 Schritten:

- Vorbereitung: Kontakt mit dem O.Ö. Energiesparverband aufnehmen, Gemeinderatsbeschluss, E-GEM-Planer/in beauftragen
- Gründung der Energiegruppe, Auftaktveranstaltung
- Erhebung Energieverbrauch
- Erhebung Einspar-Potenzial & Potenzial erneuerbare Energie in Zusammenarbeit mit E-GEM-Planer/in
- Erarbeitung des Programmes, Beschluss im Gemeinderat
- Umsetzung der Maßnahmen

Gefördert werden Kosten z.B. für Energiefluss-Erstellung, Potenzial-Entwicklung und Informationsmaßnahmen (max. Förderbetrag: 20.000 Euro). Abgewickelt wird die E-GEM-Förderung vom O.Ö. Energiesparverband im Auftrag und in Kooperation mit dem Land OÖ/Abt. AUWR.



## 52 neue Gemeinden seit Jänner 2010



Adlwang; Aschach bei Steyr; Bad Hall; Bad Wimsbach-Neydharting; Bad Zell; Dietach; Gaflenz; Garsten; Großraming; Grünbach; Haibach an der Donau; Hinterstoder; Hofkirchen im Mühlkreis; Inzersdorf/Kremstal; Kaltenberg; Kirchdorf/Krems; Kremsmünster; Laussa; Leopoldschlag; Lochen; Losenstein; Maria Neustift; Molln; Nußbach; Pfarrkirchen bei Bad Hall; Pierbach; Rainbach im Mühlkreis; Reichraming; Rohr im Kremstal; Rosenau am Hengstpaß; Roßleithen; Sandl; Sattledt; Schiedlberg; Schönau/Mkr.; Sierning; St. Georgen am Walde; St. Leonhard bei Freistadt; St. Pankraz; St. Ulrich bei Steyr; Steinbach bei Steyr; Ternberg; Tragwein; Unterweißenbach; Vorderstoder; Waldneukirchen; Wartberg/Krems; Weitersfelden; Weyer; Windhaag/Freistadt; Windischgarsten; Wolfern



## Lochen – die 100. Energiespar-GEMEinde

Im März reichte die Gemeinde Lochen im Bezirk Braunau ihren Antrag ein und war damit die 100. öö. Energiespar-GEMEinde. Das Interesse am Thema Energie-effizienz ist groß, rund 50 Bürger/innen wollen aktiv in der Energiegruppe mitarbeiten.

Link: [Gemeinde Lochen](#)

## E-GEM Enns abgeschlossen



Beim E-GEM-Projekt in Enns lag der Schwerpunkt auf der Einbindung der Privathaushalte: Jede/r Teilnehmer/in erhielt sehr detaillierte Daten über den Ist-Zustand seines/ihrer Hauses und darauf aufbauende Sanierungsvorschläge. Diese Daten werden von der Stadtgemeinde in einer Datenbank weiter geführt und für die Erreichung der im Gemeinderat einstimmig beschlossenen Klimaziele herangezogen. Eine besondere Herausforderung in Enns waren viele denkmalgeschützte Gebäude im Stadtkern.

Link: [Stadtgemeinde Enns](#)



## Informations- / Öffentlichkeitsarbeit



### Startveranstaltungen in der Region Steyr-Land

10 Gemeinden aus der Region haben zwei gemeinsame Startveranstaltungen für die Gemeindebürger/innen organisiert. Bei diesen Veranstaltungen wurde das E-GEM-Programm vorgestellt und die Bevölkerung zur Teilnahme motiviert. Durch die gemeinsame Organisation konnten insgesamt 440 Personen bei den Veranstaltungen begrüßt werden.

### Erhebung Energieverbrauch in der Gemeinde

Die Erhebung des Gesamtenergieverbrauchs ist das zweite von insgesamt 6 Modulen auf dem Weg zum Energiekonzept. Die Erhebung wird mittels Fragebögen für Privathaushalte, Gewerbe, Landwirtschaft und kommunale Einrichtungen durchgeführt. Nach dem Aussenden werden die Fragebögen oft persönlich (Energiegruppe, Schüler/innen) wieder eingesammelt – die aktive Einbindung der Bevölkerung spielt zusätzlich zur Datensammlung eine wichtige Rolle.

**Beispiele für Rücklaufquoten:**  
**Fischlham: 64%, Mining: 58%, Sattledt: 50%**

### E-GEM-Abschlussveranstaltungen

Den Schlusspunkt der Konzepterstellungsphase bildet meist eine Abschlussveranstaltung, die gleichzeitig der Start für die Umsetzung der im E-GEM-Konzept festgelegten Maßnahmen ist. Inhalte solcher Veranstaltungen sind beispielsweise die Präsentation des Konzeptes, Projekte der Arbeitsgruppen und Vorträge. Häufig werden in den Gemeinden Gewinnspiele veranstaltet, die Preisverleihungen werden im Rahmen der Abschlussveranstaltung durchgeführt.



- In der Region Pramtal stieß die Abschlussveranstaltung in Zusammenarbeit mit der HTL Andorf auf großes Interesse: Rund 450 Besucher/innen nahmen daran teil.
- Das Kindertheater "Die Energiesparer" von Hans Gnant wurde in der Gemeinde Mining im Rahmen der E-GEM-Abschlussveranstaltung aufgeführt.
- Eine weitere Abschlussveranstaltung fand in Tumeltsham im April statt. Die Gemeinde Tumeltsham ist eine "solare Vorzeigegemeinde" mit 1,53 m<sup>2</sup> installierter Kollektorfläche je Einwohner (Durchschnitt OÖ: 0,7 m<sup>2</sup>/Einwohner).



## Projekte / Anlagen / Initiativen

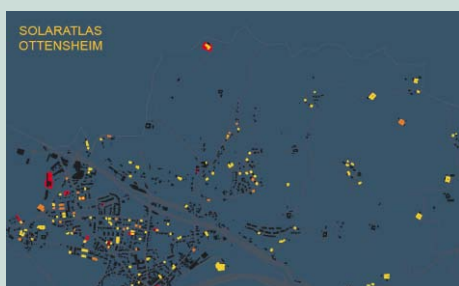
### Energiecard Strudengau



Die Energiecard der Region Strudengau ist eine Mitglieds- und Vorteilskarte in Scheckkartenformat. Sie bringt für die Konsument/innen eine Kostenersparnis beim Einkauf und für die Mitgliedsbetriebe die Möglichkeit von Unternehmenskooperationen. Die Energiecard umfasst 38 Mitgliedsbetriebe, 26 Gemeinden und 1.500 Haushalte im Bezirk Perg. Sie ist für die Haushalte im Bezirk Perg kostenlos, allen Teilnehmer/innen an der E-GEM-Energieverbrauchserhebung wurde sie automatisch zugesandt.

Link: [Energie-Region Strudengau](#)

### Solaratlas Ottensheim



Um die Steigerung der Nutzung der Sonnenenergie anschaulich zu dokumentieren, wurde in Ottensheim 2007 ein Solaratlas erstellt, in dem alle Solar- und Photovoltaikanlagen in der Gemeinde eingezeichnet sind. 2010 wurde der Solaratlas aktualisiert und der Zuwachs festgehalten. Das Ergebnis wurde anlässlich des Tages der Sonne am Freitagsmarkt in Ottensheim präsentiert.

Link: [Marktgemeinde Ottensheim](#)

### Thermische Sanierungen in Rechberg



Die aktive Einbindung und Motivation der Bevölkerung ist bei E-GEM sehr wichtig. Dies ist in Rechberg gelungen und führte bisher zur Umsetzung von 41 thermischen Sanierungen. Der Umweltausschuss der Gemeinde wird dieses Thema auch weiterhin sehr unterstützen.

Link: [Gemeinde Rechberg](#)

### Fortschritte erneuerbare Energie in Munderfing



Nach Fertigstellung des Energiekonzepts wurde 2008 die Wärmeversorgung der Hauptschule und benachbarter Wohnbauten von fossiler Energie auf Hackschnitzel umgestellt, im Herbst 2009 ein Nahwärmeheizwerk zur Versorgung von Volksschule, Kindergarten, Pfarrhof und Pfarrsaal und einiger weiterer Gebäude in Betrieb genommen. Die Fläche der thermischen Sonnenkollektoren hat sich seit 2005 verdoppelt, Für 2010 heißt der Schwerpunkt „Elektromobilität“.

Link: [Gemeinde Munderfing](#)



## Biomasse-Nahwärme in Aichkirchen

In der Gemeinde Aichkirchen bei Wels wird eine Biomasse-Nahwärmanlage für das Ortszentrum errichtet, die alle öffentlichen Gebäude, die Raiffeisenbank, die Pfarre und ein Einfamilienhaus mit Wärme versorgen wird. Die Anlage mit einer Leistung von 220 kW wird im August installiert und nach einem Probebetrieb rechtzeitig zur Heizsaison 2010/2011 in Betrieb genommen.

Link: [Gemeinde Aichkirchen](#)

## Veranstaltungen



- **Bürgermeisterfrühstück "Effiziente Beleuchtung"**  
Termin: 19. Oktober 2010, Stadl-Paura
- **3. E-GEM-Netzwerk-Event**  
Termin: 12. November 2010, Minoriten / Wels
- **Trainingsseminar „Energie in Gemeinden“**  
Termin: 30. November 2010, Linz

ESV-Link: [Veranstaltungen](#)



## Infobroschüre zum E-GEM-Programm

E-GEM - Kommunale Energiekonzepte in Oberösterreich  
Info-Broschüre mit CD-ROM Energiebaukasten©  
zu bestellen unter: 0732/7720-14386 (inkl. CD-ROM)

Link: [download](#) (pdf, 680 kB)

## Nähere Informationen zum E-GEM-Programm

O.Ö. Energiesparverband  
Landstraße 45, 4020 Linz

[DI \(FH\) Michael Stumptner](#), 0732/7720-14864

[www.energiesparverband.at](http://www.energiesparverband.at), ZVR 171568947

Newsletter bestellen: [office@esv.or.at](mailto:office@esv.or.at) oder 0732/7720-14386